

Acta
der
Polizeiverwaltung in Stolp,
betreffend

*Samuel Wollmuth. Nr. 34.
Swijtojarska*

ARCHIWUM PAŃSTWOWE W KOSZALINIE
ODDZIAŁ W SŁUPSKU

Nazwa zespołu: AKTA MIASTA SŁUPSKA
(MAGISTRAT SŁOLP)

NR ZESPOŁU: 6

ICZBA STRON: 61

SYGNATURA: 7965

Tit.

Gruppe I.

Sect.

*Nr. IV u. #
Liffer 28*

Nr.

28

7517

*betreffend
Samuel
Wollmuth. Nr. 34.*

A 1 2 3 4 5 6 M 8 9 10 11 12 13 14 15 B 17 18 19

R

G

B

Grey Scale #13

C

M

Y

K

DANES
-PCTA
-COM

Centimetres

Blue

Cyan

Green

Yellow

Red

Magenta

White

3/Color

Black

Colour Chart #13

1. 4
2. 8
3. 16
4. 32
5. 64
6. 128
7. 256
8. 512
9. 1024
10. 2048

Posen

Nr.	Zusatz	Fremde	Friedrich K. von G.	Mun.
1.	Auftrag auf Kopie		22/1	2
2.	Gewinn der Hallen		3	4
3.	Arbeiten der Hofkapelle		5	7
4.	Auftrag zur Finanzierung		8	10
5.	Gabe der Friedhofgebühren		11	13
6.	Kündigung einer Hof- nung und Mietsaufgabe		34	14/15
7.	Auflage an Corinthe, Leber bezüglich Hofnung der Kapelle		24	28
8.	Mängel Hofnung Platz			29
9.	"	"	Bruck	30 34
10.	"	"	Tabak	35 38
11.	"	"	Phil.	39 43



9 No 2982 Sept den 24. Septbr. 1836

M. m. o. n. r. und 2 Zeilen, der Herr Herr, Herrmann
ist nachstehende Zeile zur Aufklärung
nicht aufzufassen. Es ist in diesem
Wortlaut zu lesen:
und der Herr Herrmann.
(Lira.)

Omni

zur gest. Revision vorgehen.
Köln am 24. Septbr. 1856.
Ihr Erloignis, Durchlaucht

Werke
zum 21/10 54.
pro: 2 7/9 56.
Fr. 6 5/4.

Br. m.

not a trifling in duplo
H

Ein Königl. foliar. Manuskript

angabest zurück ^{gegenwärtig} nach dem
alten Exemplar mit dem Re-
sponso. Altes und neues worden
sind. Stettin den 20^{ten} October

Stolz Jan 20th October 1836.

Der Leinwandfabrikant Verne

Druck. *Druck*, *Druck*

Pr. m.

Sir
 Your
 Obedt. Servt.
 (L. J. J.)

zum gut, Knechtchen u. Schlingensiefen

Stops here 21st Nov 1855

Ein Holzst. - Wanduhr

Worke

Consensu infirmorum

Stolz den 31/10/56

Der Herr ist unser Herr
i. dem H. v. Schumanns
Akte zu befürworten.

Postg. Linn. nat. vol. 1. p. 1.
No. 1. 30/10 18.
Linn. Nat. Hist. Norw.

Wanke
mann

Wey.
Schumann

Zeichnung

zur Ausführung eines russischen

Petersim Wohn-Hause des
Kats-Frempter Herrn Schumann.

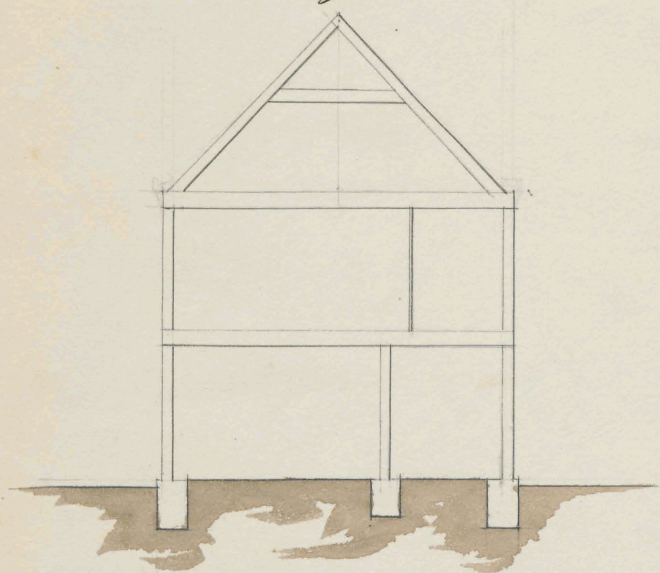
Wollmeber Str. N^o 252.

Заказчикъ и строительъ Г. С. Шуманъ.

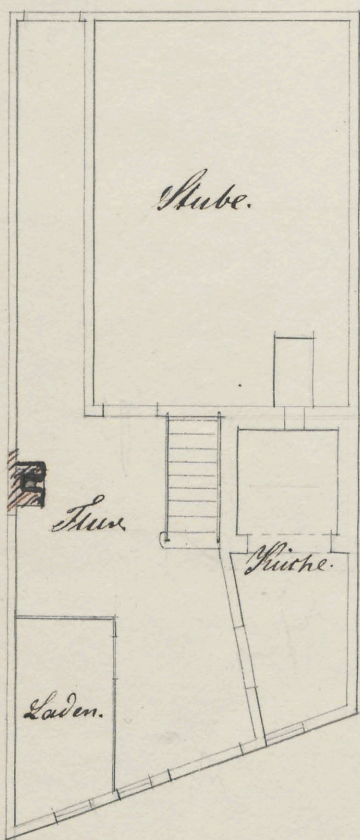
Коп. 3. 20. Октяб. 1856.

Древитъ
Строит.

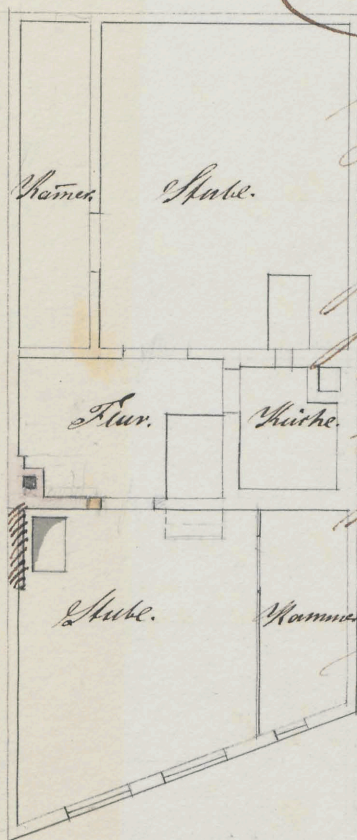
Profil.



Grundriss der I^{ten} Etage.



Grundriss der II^{ten} Etage.



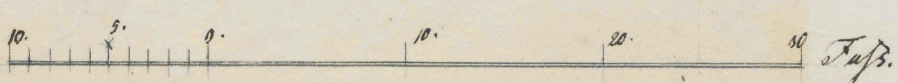
Consens

Der Herr Bauherr Herr
Schumann hat mich zur
Ausführung eines russischen
Petersim in seinem Wohn-
hause auf dem Grundstück
an der nachstehenden Parzelle
der baupolizeilichen Sanction
sicherstellen lassen.

Köpen 30 October 1856

Der Parze Verwaltung

Werne



C. Pippow.



Holz am 14^{ten} Juli 1857.

Nr. 17/4. 57.

~~Nr. 17/4.~~

4

Seiner Hochlöblichen Majestät über
wird ganz gesondert zwei
Blatt Zeichnungen nach Situation
zum Bau eines Kellergewölbes 23' lang
messig mit Pappdach, und bittet ich um
die Genehmigung des Bauers gütigst
verleihen zu wollen, da der Bau
für mich dringend nötig und bald
in Angriff genommen werden soll.

D.

Pr. m. mit Zeichnung in Duplo

Der

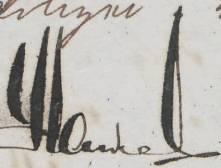
Sein Bau - Verwalt. Herr

Herr.

zur gütlichen Kaufpreis aus gut,
vollständigen Kaufsumme.

Holz am 18. Juli 1857.

Sein Herrschaft. Verwalt.



Cito

D.

Pr. m.

Der

Sein Herrschaft. Verwalt.

Herrschaft

Verwalt.

Herr.

Schumann

Verwalt.

mit dem Kaufpreis, gütlichst ein vorliegendes Blatt
verleihen sich für den obenstehenden Kaufpreis aus

Herr

Herrn - Kommissarien Herrn Trummer Monisch

zu ersuchen.

Die übrigen Mitglieder der Herrn - Kommissarien

Herrn Trummer Trisch
Herrn Obermeister Klein
Herrn Wenzel

Holz am 21^{ten} Juli 1857.

Die Holz - Verwaltung

Wenzel

Die in der Holzverwaltung am 21^{ten} Juli 1857
gezeichneten zu untersuchen und festzustellen,
ob wir der Holz - Verwaltung gebühren, von
der man die Holzgebühren zu zahlen sieht, müssen
in der Holzverwaltung aufgeführt werden.

Holz am 22^{ten} Juli 1857

Die Kommission

Handelskammer
J. A.

1. Das Holzamt ist zu untersuchen
in der Holzverwaltung zu befestigen.

2. Holz zur Holzverwaltung

am 22^{ten} Juli 1857

Wenzel

Holz v. 22. 7. 57

Die Holzverwaltung

Wenzel

Handelskammer & Holzverwaltung
J. A. Wenzel

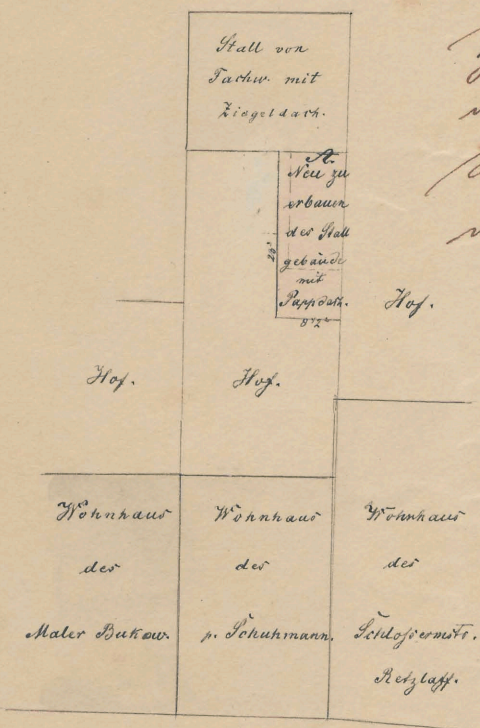
Zeichnung

nebst Situations. Plan zur Erbauung eines Stallgebäudes in A. für den Staats. Trompeter Herrn Schuhmann.

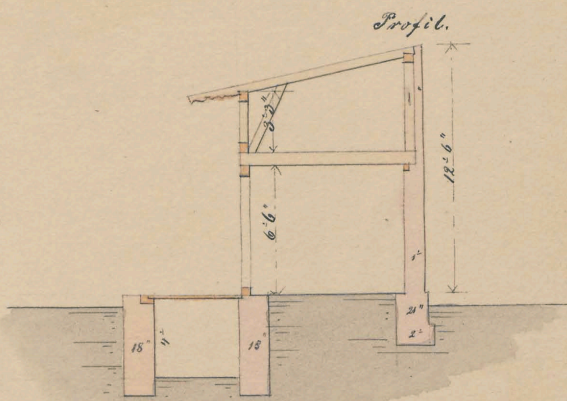
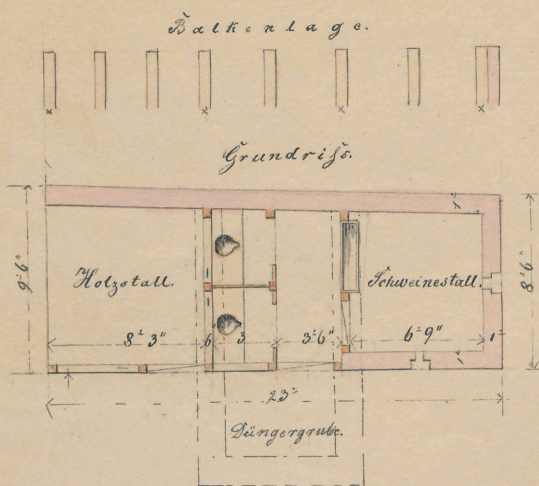
Königliche Auftrag des H. Staats Trompeters
Schuhmann vom 14. März. wird demselben
zur Verbindung eines Stallgebäudes der
bisherigen Gebäude für die unter
der Bedingung erfüllt, daß die in der
Zeichnung nach der Gasse zu gesetzte
neue Außenwand, sowie der
Hof der hintergebaute, nebst dem
das neue Gebäude steht, einen
Hofplatz einnimmt, aufgeführt werden
müssen.

Made in 28. März 1857
Die Polizeibehörde.

Mengel



0 10 20 30 40 50 60 Fuß.



0 10 20 30 Fuß.

Made in 27. April 1857
Peppow,
Einmann



Рисунки

unsern Herrn. Naturforschers zu
 dem Herrn Dr. Baumbach, Altk.
 der hiesigen hiesigen hiesigen hiesigen
 Platten, zuhause. Wir
 haben nicht nur auf unsern
 hiesigen hiesigen hiesigen hiesigen
 hiesigen hiesigen hiesigen hiesigen
 hiesigen hiesigen hiesigen hiesigen

Köln den 12. 7. 60

J. Baumbach, hiesigen hiesigen hiesigen

[Signature]
 hiesigen

2.

[Signature]

der hiesigen hiesigen hiesigen

zum hiesigen hiesigen hiesigen
 hiesigen hiesigen hiesigen hiesigen
 der hiesigen hiesigen hiesigen

Köln den 13. 7. 60.

J. Baumbach

Wohl

[Signature]

[Signature]

hiesigen

V

6

1. Scrib. An
 den Kassenverwalter
 H. Schumann
 für

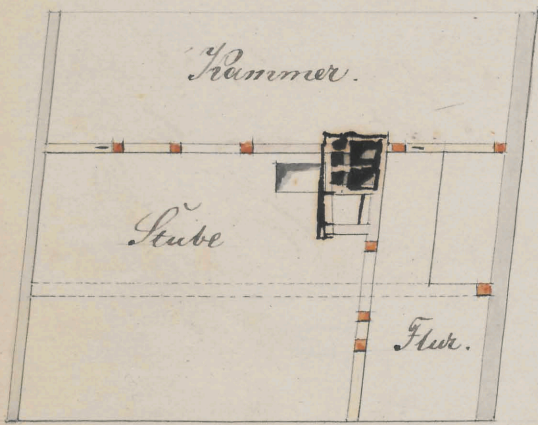
Auf den Antrag vom 2. d. Mts
 wird Ihnen mit der Rückgabe eines
 Exemplars der eingeworfenen Zeitung
 zum Umlauf des Manuscripts der kan-
 zelischen Compens nach Maßgabe
 der verwirklichten Zeitung für den
 vork. d. h.

2. Repet. nach 3 Monaten
 Holz der 21. April 1860.
 Die Polizei Verwaltung.

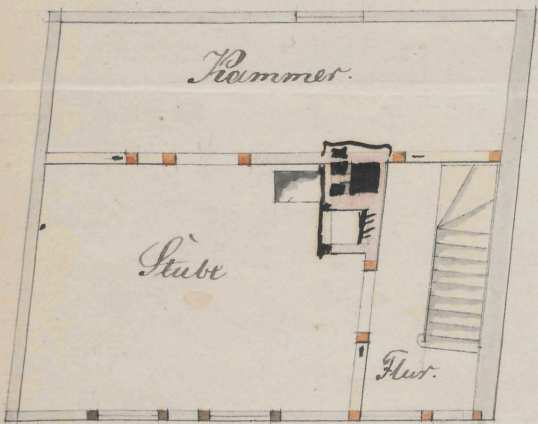
Werne
 Compens nachstehend
 Schumann
 Kassenverwalter.

Zeichnung
zum Umbau eines Wohnhauses
für den Stadtbaumeister
Herrn Schumann.

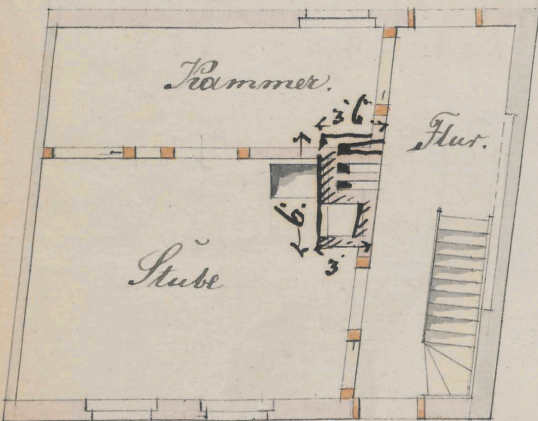
Grundriß der Dach-Etage.



Grundriß der II. Etage.

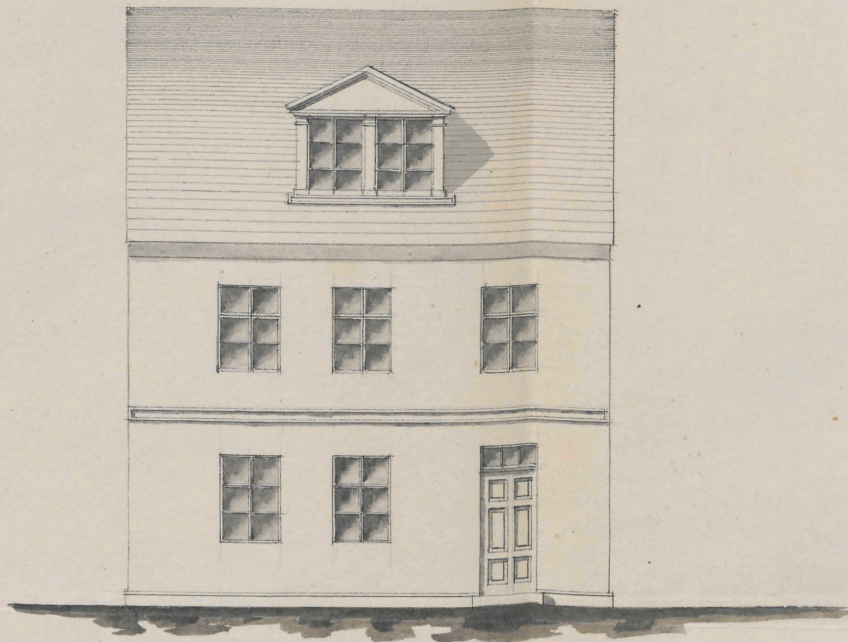


Grundriß der I. Etage.

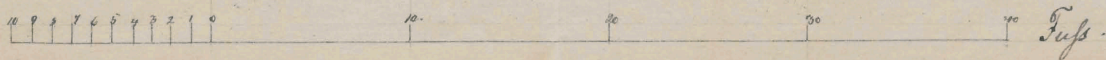
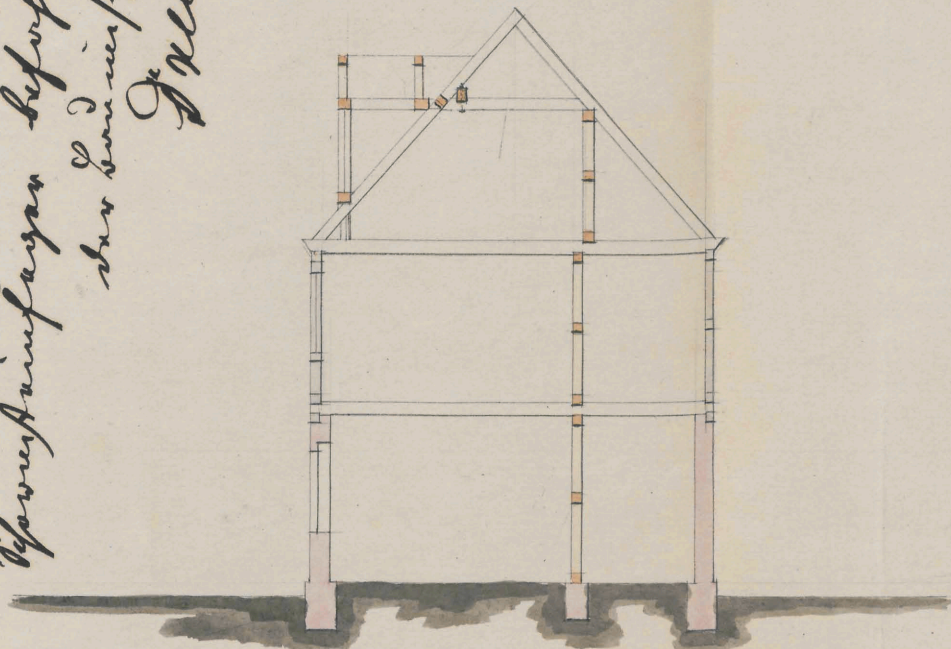


Mit der Bedingung verbunden, daß die Sparren des Dach
Kammern nach Süden liegen. Die Sparren des Dach sollen nach
Südwesten liegen. Die Sparren des Dach sollen nach Südwesten
liegen. Die Sparren des Dach sollen nach Südwesten liegen.
Der Sparren des Dach soll nach Südwesten liegen.
Der Sparren des Dach soll nach Südwesten liegen.

Ansicht.



Quer-Profil.



C. Schumann.

4643

Folz und H. August 1866.

390

Lestritt

M

An

Ihr Bau Commission

Ihr

Ihre Anlage einer Fährweg
 u. einer Köfigen Kammer
 in der großen Schenke des
 Hofgasthofs Alkaline, Wall,
 Nr. 225. nach der
 beiliegenden Zeichnung.

P. Lestritt
 H. A.

Canal

Für die Anlage
 ist nach Maßgabe
 der vorliegenden Zeichnung
 nicht zu ermitteln

Haupt- u. Aug. 1866

Ihr Bau Commission

General-Inspector Hermann

F. Lestritt

Deer.

An die Polizei Verwaltung
 mit dem Bemerkens, daß
 gegen Fortführung der Anlage
 nach Maßgabe der vorliegenden
 Zeichnung nicht zu ermitteln ist.
 H. A. August 1866
 General-Inspector Hermann

Das für Holland vorgeschaltete, wegen des hier auf dem Festland, das der Commission mittheilt, Fall war, ganz unzulässig, was zur Verrücktheit der Leitung und besonders war.

Holländ. J. N. 67.
Die Pol. Verwaltung
Holl.

Concl.

Der Herr ist hier sehr unzufrieden mit der Verwaltung zu Ende gefasst, in der Folge aber und Aufassung in einem anderen, den Herrschafts (unvollständigen) abweisen und wieder aufheben. Das Kommissariat von 4. Jahren zu stellen, so bestimmt man nun einen neuen Maßstab abgeben, für aber aufzugeben. In mehreren der Forderungen unter in ihrer jährigen Erfahrung nicht gebräuchlich zu dürfen.

Holl. J. N. 67.
Holl.
Holl.

Holl. 14 November
der Ban Commission
Adm. Ekme.
Holl.

D.

1. Scrib. an
 den Hochfürstlichen Hof
 Hof
 Leipzig

Sie haben die Lage eines Patrons
 und eines Beneficiarius
 nicht den Umständen gemäß mit
 Rücksicht lassen, da Sie der Lage Com-
 missionen zugewiesen, die fortwährend
 abgegraben haben, die Hofkapelle
 in Trümmern d. h. abgerissen u. wieder
 aufbauen zu lassen, so soll für jetzt
 nur weiteren Maßnahmen gedenken
 Sie abgegraben werden, es wird
 Ihnen jedoch die Verwaltung dieser
 Einkünfte u. Güter bei Vorhanden-
 sein einer Liquidationskommission
 zu 50% freigegeben untersteht.

2. Den betr. Ben. eing. zur Kenntniss
 u. Kontrolle.

Hof den 16. März 1867.
 Ein Hochfürstlicher Hof.

Hof
 Leipzig

Erinnert 18/12.67.
 Hof

Over

Liebster Freund

O. Lim.

Das Wiederkommen wird sehr
begehrt. Zuerst wird das
Pflanzengeld von 1000 rub.
für das Pflanzengeld von 1000
Antonius Kravitsky, Wladimir

brachte 225, wof von in Duzelo
verkauften Zinführung in Piktur.

Thom O'Sullivan

Crist

Gegen den Kautschuk haben wir
Nippel zu versenden

Sept 27 Jan 1870

Dr. Ben Commins

Georen Funde R. Mydarsen

Екате. в Ряз. + Рязаньск.

St. Charles

In my

Ph

Die Polyz. abhandl.

P. 100

ganz freylich ich habe es
nun selbst erlebt und werde es
fortwährend bestätigen

Notes 20. 1. 75.

Das Magazin.

Harper & Blunt

1. Der Lohrbaum ist ein Zierbaum.
Ligna.

2 repr. map der Holländung
 1. map O. Monetar.

act: art =
11/12 24 March

Ev. 10. 2. 70.

Ein Kolonialpaar.

H. Buchs zum Wetzstein

19/8. 70.

Was I am up, I am up

Brooks

Rev. & Co.

~~10/8.~~

Conch

Nach dem Consensus eingeleitet.

Salp. den 19. Mai 1871.

Die Hon. Commission

Genen. & Reichsarchiv.

M. Weymann

D

Ad. Beta

Salp. d. 19. 5. 71.

Die Weymannsche

Weymann Genen

21016
MARTIN

Zeichnung zum Bau eines Hintergebäudes für den Tischlermeister Herrn Krajenský.

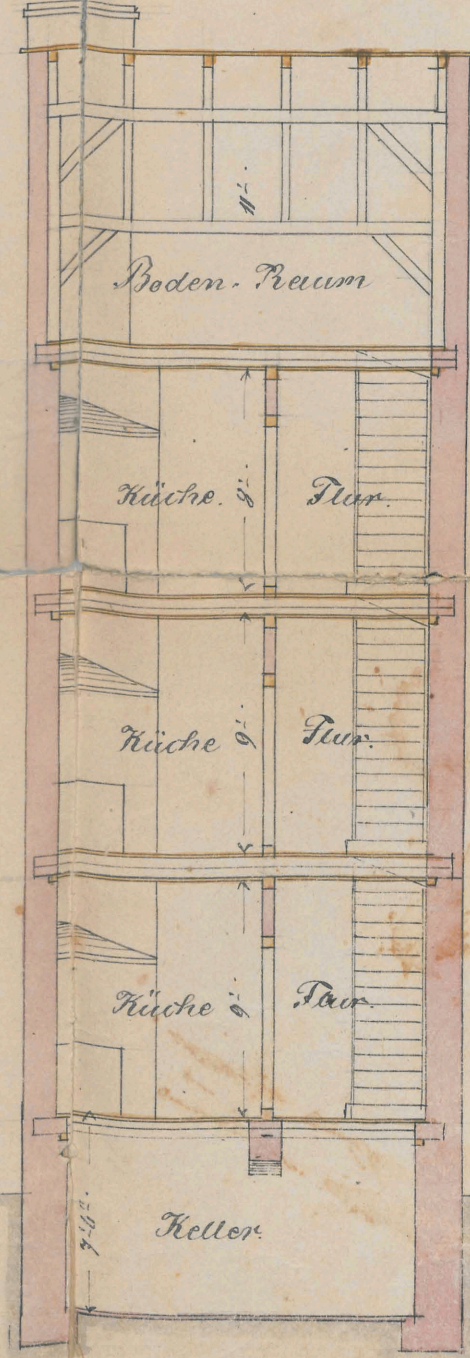
Neubau Wollweberstraße Nr. 225

194
19

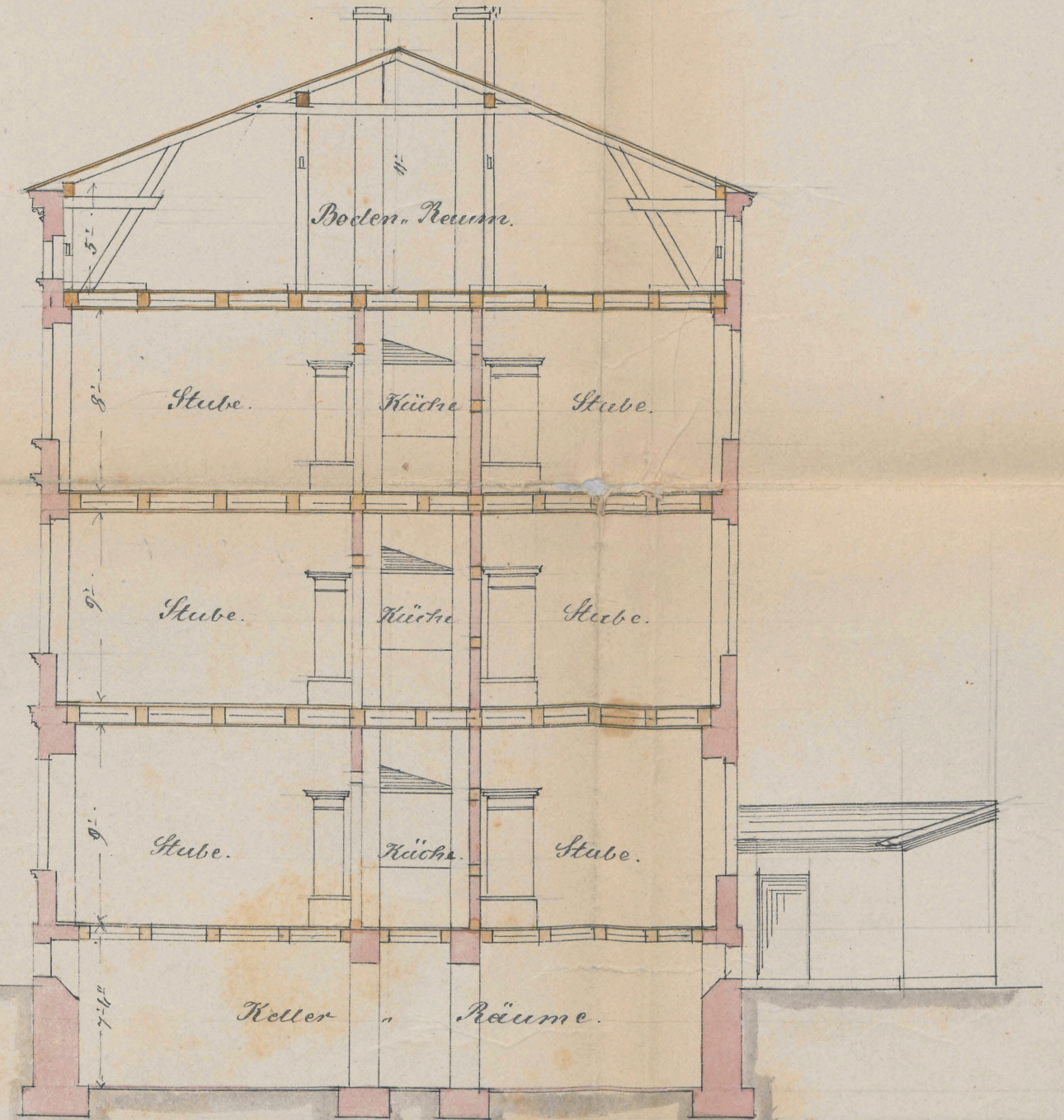
Ansicht



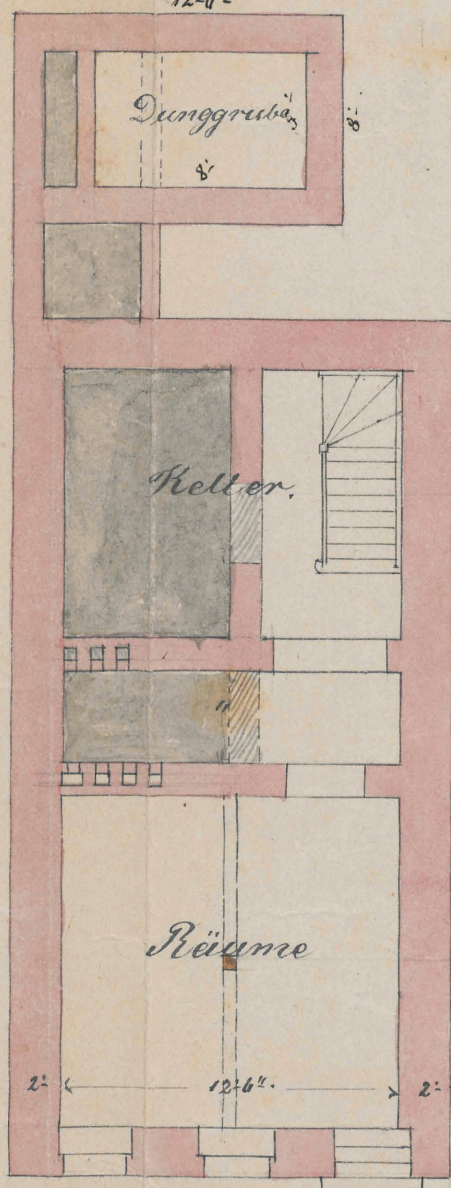
Profil



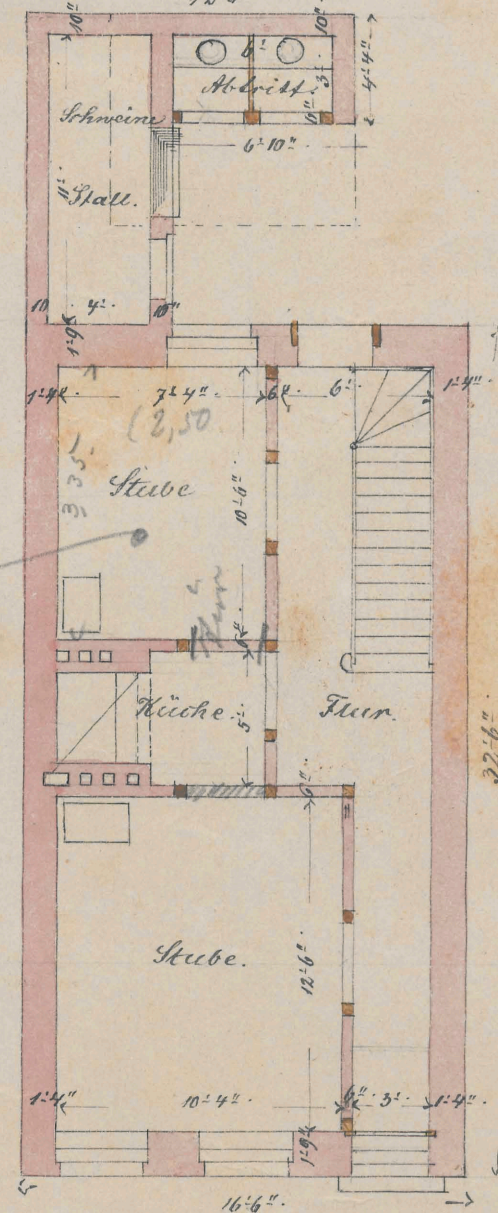
Profil



Kellergeschoß.
12'4"

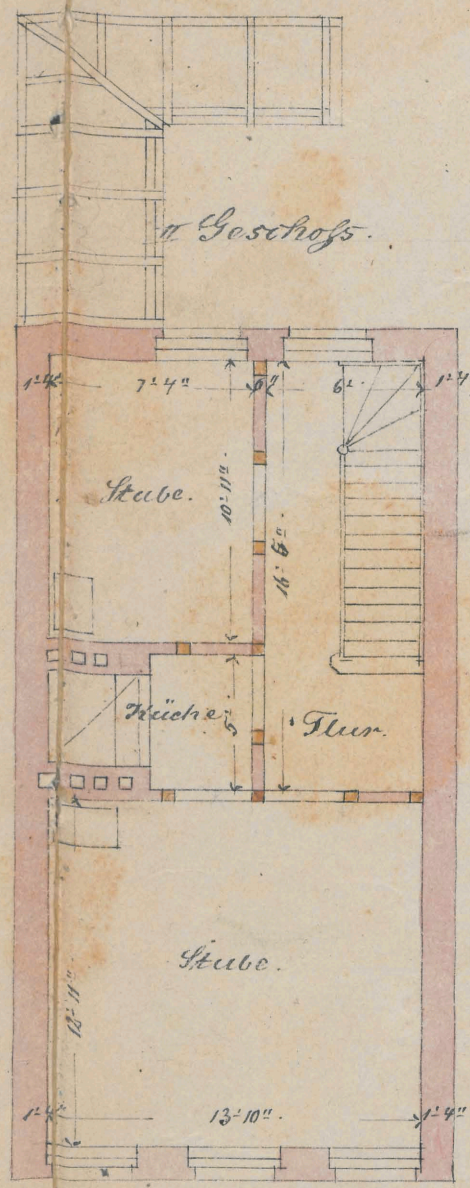


Erdgeschoss.
12'4"

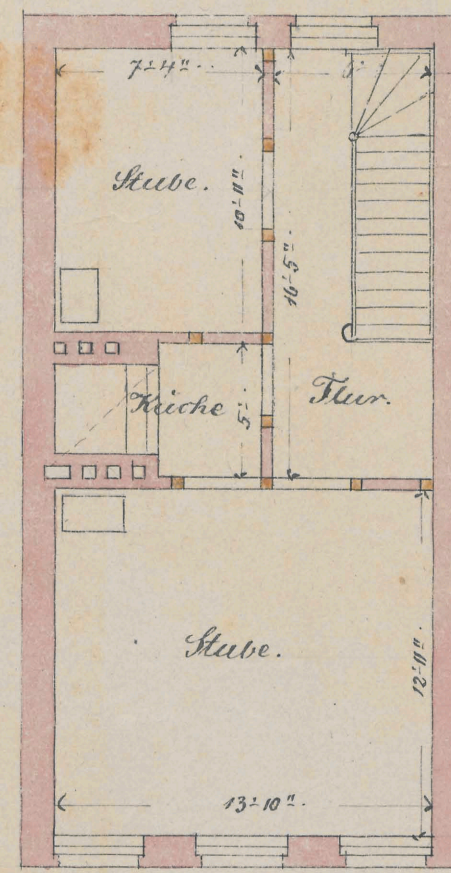


fragl. Stube
R. 87. 13.

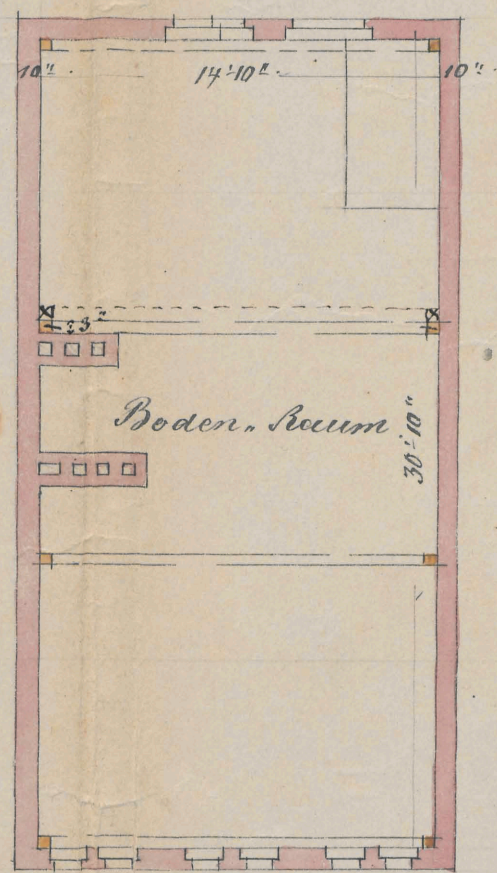
II. Geschoss.



III. Geschoss.



Dachgeschoss.



0 5 10 20 30 40 50 Fuhr.

In beizüglicher Aufsicht wurde ich H. Ogden am 1. Januar 1870
Tafel von 25. Januar 1870
Im Auftrag des
Herrn
Krajenský.



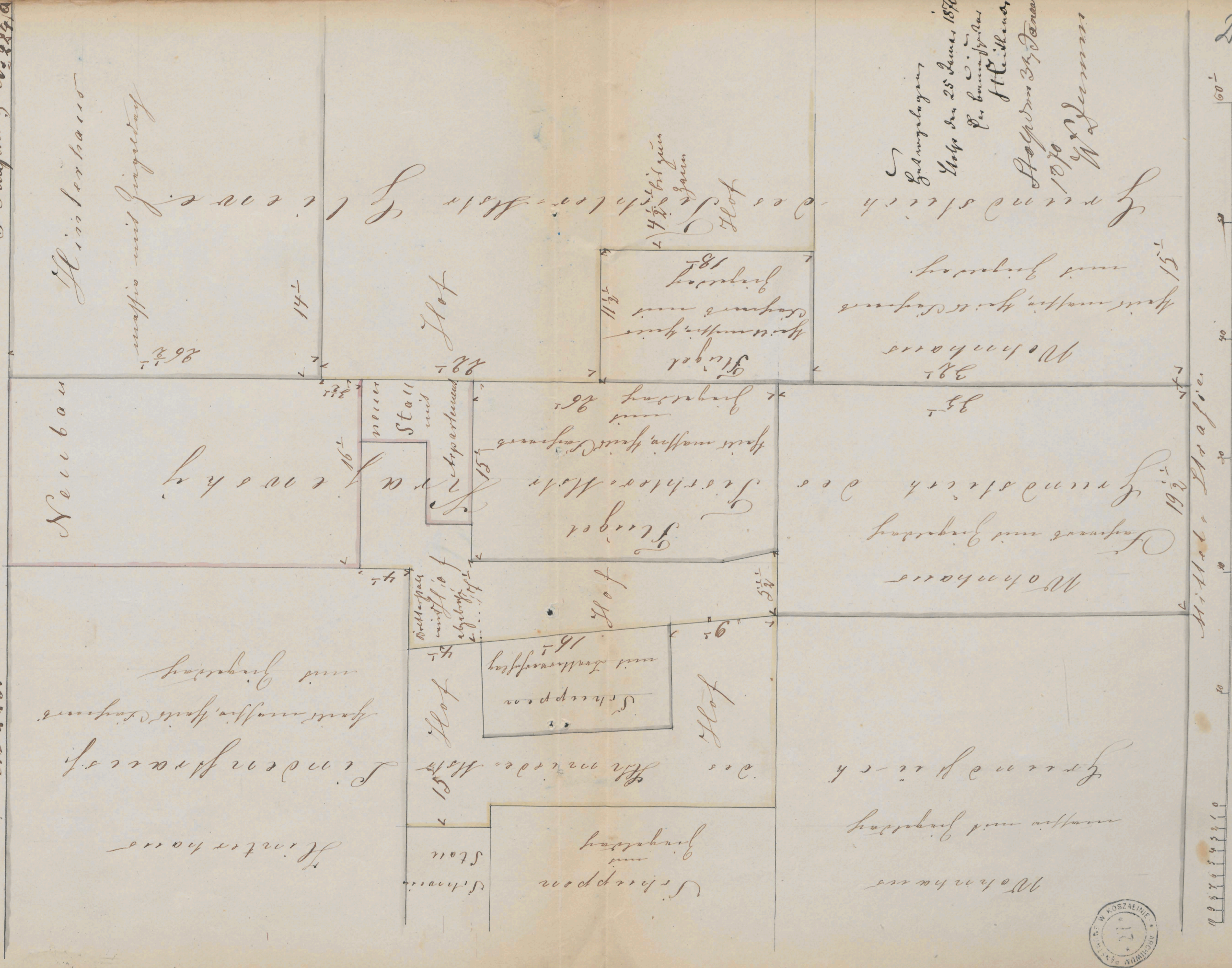
Lit. 1011. Pa 22

Ms
Wolverton - H. A. 100

Ms 226.

1563.

Dr. Trajens. N. 2849



21

21

Page 1583

Handwings. Abschrift.

M. der Pol. Mann. für
zur weiteren Kommunikation.
der Unm. Richtung.

for the direction

Smith

8. Von dem Landrathe der
II. Kammer Kommissions-
sion in der Sitzung am
30. März 1903 ist Abschrift
zur weiteren Verfertigung
zu fertigen und vorzulegen.

Ms 41/50

1. Laminant 3/4

Arizona

29 July 1908



white



3. Nov 1878

Stolz, am 30. April 1903.
Via Konstantin
gez: Kirsch.



Grey Scale #13



**DANES
-PICTA
.COM**

1
Centimetres

3

5 6 7 8 9 10

Colour Chart #13

112 113

14 1

16 117

19

Stolz, den 30. März 1903.

In der Sitzung der II. Ammon-
bezirkskommission fand sich folgendes
zu vernehmen:

Herr Ammonpfleger Martini erklärt,
daß er die Blosung der Frau Jutczen-
ka - Mollnerbarrstraße 34 unten links,
für einen sehr hübschen und gesund-
heitsförderlich hält (ganz kleiner Raum in
bestem Zustande für 4 Personen, Außen-
wand wegen daneben liegender Lungenröhre
stets feucht). Der Herritzende übernimmt es,
dieses Kaffeehaus bei der Polizei festzustellen,
ob nach den bestehenden Bestimmungen
in irgend einer Weise Raum Absicht gegeben
sein werden.

~~An Unterschriften müssen gesetzt~~
"206 St."

n. g. n.
Langenbiert
Der Ammonrat
gez: Jarowij

2,5. 3,35. 2,7 = 22,6 cm Luft.
mitten zwischen allerdings für 4
Personen nicht zureichend.

WA 11/5'03

1. Lure Kurbelzug Nr. 13
der Herdenkammer und
dem Hofraum einen
Ausgang

2 By 2 Messen

[Handwritten signature/initials]

25.5

Die folgende Wohnung besteht
aus einer Küche, welche 2,50 x
3,35 m. groß und 2,70 m. hoch
ist, mit einer kleinen
Pforte.

Bei der örtlichen Inspektion
wurde zwar festgestellt,
daß es in der Küche sehr
dunkel war, weil dieselbe
jedenfalls wenig oder gar
nicht gelüftet wird, jedoch
gar keine Feuchtigkeit
nicht bemerkt.

Die sonstige Aufbauseit
entspricht genau der gezeichneten
Zuweisung Blatt 12 der an-
liegenden Hauspläne.

Vor dem Kurbelzug liegt
~~ein~~ ein Abzugrohr. Auch
Lüftung an derselben
Kammer allerdings durch das
fenster in die Küche gelang-
en, es wurden aber solche
nicht verputzt.

Auf der die Küche grenzen-
den, durch einen massigen Wand
getrennten Hall wird nicht ein
in der Zuweisung angegeben
als Kaminfall, sondern als
Kopfball bemerkt.

In baugeldlicher Hinsicht
sind keinerlei Maßnahmen zu
treffen, es dürfte jedoch eine
gründliche Sanierungsarbeiten
sowie der Decke und Wände zu
auszuführen sein. - *Nota.*
H. Wiesner 11/2

~~7500~~

16 24

12/10

2 y 7 h

~~13.5.~~

Die neue von Willmann für den Zweck der perischen Kiste - Wollwaren
Nr. 34 - ist in jeder Beziehung sehr schön, leicht in Aufhängung und
grünlich, so wie es zu sein soll; das Material, aus dem gefertigt, ist
sehr schön, wie ich 1 1/2 Meter aus der Hand genommen
Abbildung - Grün; 2 Längen & 2 Breiten aus der Hand
in der Hand in der Hand ist.

Nov 19. 5. 03.

Mr. Dr. Zinkgraven.

Von Lesitzan das Grund-
stück ist der Gutsbesitzer Emil
Meyer neugekauft Wilhelmshafen
N^o 22.

Stohr, den 14. Mai 1903.

Ingerski;
Polizni fargnaud

25

Re. Mrs. M. A. Ingersoll. Wollweber 24

Die von Ihnen in dem Hause d. n. Hofstrasse Eurid Neuss
Wollweberstr. 24. in dem Gebäude des Herrn
gemietete Wohnung ist zu vermieten. Bis zum 1. März
und bis dahin für das Jahr 1890.

Es wird Ihnen daher aufgegeben, dieselbe spätestens bis zum 1. Juli 1920 zu räumen, anderenfalls dies auf Ihre Kosten durch einen Dritten geschehen wird. Die hierzu erforderlichen Kosten werden vorläufig auf 20 Mark i. B. festgesetzt und werden erforderlichen Falles im Verwaltungszwangsverfahren eingezogen werden.

Von dem gleichen Zeitpunkte ab wird Ihnen und Ihren Familienangehörigen untersagt, diese Räume fernerhin als Wohnräume zu benutzen bei Vermeidung einer Geldstrafe von 25...Mk. i. B. für jeden Uebertretungsfall, an deren Stelle im Nichtbeitreibungsfalle eine Haftstrafe von ~~14~~ Tagen tritt.

2. An den *Mrs. George J. Emil News, N. York*
gegen Beh. Schein!

Die von Ihnen in Ihrem Hause
an d. r.
vermietete Wohnung
.
.
.

Die Räumung derselben ist daher zum 1. Juli v. J.
angeordnet. Von dem gleichen Zeitpunkte ab wird Ihnen die wei-
tere Nutzung und Vermietung dieser Räume zu Wohnzwecken unter-
sagt bei Vermeidung einer Geldstrafe von 50 Mark i. B. für
jeden Uebertretungsfall, an deren Stelle im Nichtbeitreibungs-
falle eine Haftstrafe von 14 Tagen tritt.

3. Nach 3. Tagen mit Beh. Schein.

Die Polizei-Verwaltung.

Lep. Vesperia Burigst.
L. 20/5.

26

586.

204

22 MAI 1903

HA 23/5 03

1. Anfang von der
Königin der Monds
die Bundesrat

2. Am 3/2

zu 1. gel.
23/5. 8.
1/2 - 17.
ab 13/5.
für

[Signature]

8.7.

Hauptl. 3.7.
für.

HA 9/2 03

1. Hans Lennart 3 2

2. 5 3 am

8.7.

[Signature]

HA 6/2 03

3 3 Minuten

[Signature]

6.10

Hauptl. 6.10
für

M.

1. Hans C. J. Carl.

2. Hans 1 Hans

HA 6/10.03
d. 7. m.

HA

13-18

Die Meinung ist von 1.
Juli v. J. von der Mitbewer-
berin der Gewinn
und fast augenblicklich
laut.

Hof, am 4. Juli 03.

Hauptl.
poliz. Bzgt.

Hof am 10. Oktober 1903.

Die Meinung steht
mit laut.

Hauptl.

Hauptl.

Behandlungsschein.

27

Die Verfügung der hiesigen Polizeiverwaltung vom.

Kai 1903 J. No. 7500 betreffend. Räumung
der Wohnung der Witwe Julezenka.

habe ich heute erhalten.

Stolp, den 20. Mai 1903

E. Meuse

Die richtige Zustellung bescheinigt.

Stolp, den 20. Mai 1903

Happap

Magistrats-Bote.

An

den. Gustav

Herrn. E. Meuse

hier.

Wittkestr. 12.

26.1.04

29

A.

Nach 3 Minuten

12/10.03.

D. F. A.

Ka

12.1.04

nach 12.1.04

A.

1. Nach G. j. G.

2. Nach 1 Minute

12/1.03

D. F. A.

Ka

19.1.

Stolz von 13. Januar 1804

Stolz jetzt steht die Wohnung
nicht leer.

Ka

Polizei-Verwaltung

A.

Nach 3 Min.

A.

1. Nach G. j. G.

2. 12. 1. 20.

16/1.04

D. F. A.

Ka

16/4.04

D. F. A.

Ka

Die Wohnung steht nicht jetzt
nicht leer.

Stolz von 14. 4. 04.

Ka

Polizei-Verwaltung

16. 4. 04

Nach 6 Min.

A.

1. Nach G. j. G.

2. Nach 1 Minute

19/4.04

D. F. A.

Ka

19/10.04

D. F. A.

Ka

Stolz ist jetzt in die Wohnung
nicht wieder zurück.

Stolz d. 21. 10. 04.

Ka

Polizei-Verwaltung

19. 10. 04

30

~~1926.05.~~

4.

May 6 Mon.

May 2/10.07

O. G. W.

Ma

~~22.05~~

21 31
pi.P.
21
478

~~4782~~

Durch die unbegreifliche Ver-
 fügung wurde mir aufgeben
 mich in meinem Geiste wohl
 verhalten. No 34 nach der Gasse
 gelegenen kleinen Hütte, welche
 seiner Zeit durch die unverschämte
 Anna Suboyenka besetzt
 wurde, wegen Luft und Licht-
 mangel zum 1. Juli 1903 räumen
 zu lassen, sind ich und Gasse
 und nach Hütte seit dem
 genannten Zeitpunkt leer.
 Durch Einführung der Sanali-
 sation und der Lüftung
 hat in der Hütte aus dem
 Gasse stammenden Abwichte nicht
 dem Luft und Lichtmangel ab-
 geholfen, die Hütte hat außerdem
 einen kühnen Zustand von 22
 22,30 Grad Celsius.
 Ich bitte Sie, die Verfügung
 vom 18. Mai 1903 aufzuheben
 und mir zu gestatten, daß
 ich

1. *Chrysomelidae* g. *Chrysomelidae*, ab N. M. L. L.
Chrysomelidae g. N. M. L. u. 8. 1. 1904 ungesp. 7.
Chrysomelidae g. N. M. L. u. 8. 1. 1904 ungesp. 7.
Chrysomelidae g. N. M. L. u. 8. 1. 1904 ungesp. 7.

✓ 30.

2. 4. 6.

2 Pa

J. W. W. 29th

St. 3/14.05.

Die Hebe wirkt in
allen Teilen der Luft der
Pol- & Nord. vom 8. Septem-
ber 1904. Der der Hebe
ganz unüberwindlich ist
nach voran, dieselbe
kann oft nach Felssteinen
nach der Kanalisation unter
denen stehen.

Pen

ist diese Karte vom 1. April
 aus dem 1. Mai d. J. ab an
 einen einzelnen Person
 und eine Platte mit 1. Karte
 zusammenzuf.

Emil Meiss

Die Karte enthält
 22,6 cm. Kasten, für
 die erste Seite für 2 er-
 maßene Personen Raum
 bieten.

Auf dem unteren
 85.03 aufgetragene Karte
 über diese Wohnung wird
 besonders eingewiesen.

Dr. Kunkel.

5 APR 1905

1. zu verstehen:

Die Übergabe vom 18/5.03 kann erst nach
 dem geprüft werden, wenn der der Karte
 gegenüberliegende Platz besetzt ist, also
 erst nach der Besetzung der Wohnung.
 Die weiteren als dann zu machen ist
 unklar.

2. Nach 4 Monat
 zu 5. 4. 1905

184/4.03
 3. 5. 1905

2
 Nach 2 Monate.
 4/ VIII. 05.
 der pol. Kom.
 F.

4.10.4
 10.10.4
 11.

An

der Polizei Verwaltung

hier

Handwritten signature and flourish.

~~1524.06.~~

4.
1. Pers. G. J. W. K.

1. Aug 1. Aug

18 4/10.05

1. Aug.

18

~~11.10.~~

4.

Aug 6 mm.

18 2/10.05

1. Aug.

18

~~7.10.~~

33
Holt, von 7. Oktober 1905.

Die Mofung haft auf
jitz noch laur.

Aug 11,
Polizei-progromit.

24

Am

To Mr. William

Smith

Stolz am 21ten März 1906

Magistrat Stolpi. P.
Stol. 22 MRZ 1906

Winterfollat Gefäng.
hat gesteuert Emil Meier
Hilfsw 22 um Anführung
der Aufhängung vom 18 Mei
1903.

Herr. beigefügt.
Dr. 23/3.

1. Kollisionsm. d. Vignierung.

1. Rang / März

23/3. 06 +

Stol.

23/3

Stol.

1. g. g. bez. Meier ist dort der Herr B.
g. kumpstigen, der der Wiederherstellung
der fangenen Koll. Kollisionsm. und
Kollisionsm. -
17. d. h.

An

23/3. 06

Stol.

der Polizei Verwaltung

Stolz

Meier hat Kollisionsm. gefolgt.

Stolz, 1. 4. 06.

Stolz gke,
Kollisionsm. 1903.

Unter Zugrundelegung auf den
Anführung vom 4ten April.
d. g. - St. 4780 - zeigen auf
der Polizeiverwaltung gegeben
an, daß der fangene Abtritt.
infolge Einföhrung der
Kollisionsm. bestätigt ist.
Es bitte selbst, in der
Anführung vom 18ten Mei 1903
nimmst aufzuführen und
mit der Verwaltung der
Herr im fangenen Kollisionsm.
St. 34 zum 1ten April d. g.
Anführung

Emil Meier

St. 30/11. 06.

Kollisionsm. der alte Abtritt.
Lage bestätigt und der
Herr mit einem neuen
Auftritt aufgeführt worden ist.
Kollisionsm. gegen der Kollisionsm.
Kollisionsm. Kollisionsm.
Kollisionsm. Kollisionsm.
Kollisionsm. Kollisionsm.

20211.

~~24.~~

16 DEZ 1905

36

V.

St o l p , den 8/12 1905

1. Zu schreiben gegen Beh. Sch.

a) A. *Herrn Hauptmann E. Moritz*
Wellenbüchel 24

Die von Ihnen in dem Hause *Wellenbüchel Nr. 24*

gemietete Wohnung entspricht nicht den Bestimmungen des § 2 Abs. 1 der Polizeiverordnung vom 8. September 1904, wonach jede Wohnung ihren Bewohnern soviel Raum bieten muss, dass auf jede Person über 14 Jahren mindestens 10 Kubikmeter Luft-raum und auf jedes Kind unter 14 Jahren mindestens 5 Kubik- meter Luft-raum entfallen, wobei für jede in einem Wohn- oder Schlafrum befindliche Kochstelle weitere 15 Kubikmeter Luft- raum erforderlich sind.

Die fragliche Wohnung enthält aber nur *6* cbm Luft- raum, während sie von *4* Erwachsenen und *6* Kindern unter 14 Jahren bewohnt wird. Sie ist daher spätestens bis zum *1. April 1906* von der entsprechenden Anzahl von Personen, oder falls dies unthunlich ist, ganz und gar zu räumen. Sollte die Räumung bis zu dem genannten Zeitpunkt nicht erfolgt sein, so wird sie auf Ihre Kosten durch einen Dritten zwangsweise geschehen. Die hierzu erforderlichen Ko- sten werden vorläufig auf *10* Mark festgesetzt und nötigenfalls von Ihnen im Verwaltungszwangsverfahren beige- trieben werden.

Uebrigens haben Sie und die übrigen Wohnungsinhaber alsdann Bestrafung gemäss §§ 2, 3 der Polizeiverordnung vom 8. September 1904 zu erwarten.

b.

39 20211-

b.) An

.....*San. Inspektor H. Wiers*.....
.....*Wilmersdorf 39*.....

Die von Ihnen in Ihrem Hause
an *San. Inspektor H. Wiers*.....

vermietete Wohnung entspricht nicht den Bestimmungen des §
Absatz 1 der Polizeiverordnung vom 8. September 1904, wonach
jede Wohnung ihren Bewohnern soviel Raum bieten muss, dass
auf jede Person über 14 Jahren mindestens 10 Kubikmeter Lu-
raum und auf jedes Kind unter 14 Jahren mindestens 5 Kubik-
meter Luftraum entfallen, wobei für jede in einem Wohn- od-
Schlafraum befindliche Kochstelle weitere 15 Kubikmeter Lu-
raum erforderlich sind.

Die fragliche Wohnung enthält aber nurcbm Luftraum
während sie von*4* Erwachsenen und*6* Kindern unter 14
Jahren bewohnt wird. Sie ist daher spätestens bis zum
1. April 1906 von der entsprechenden Anzahl von Per-
sonen, oder falls dies untunlich ist, ganz und gar zu räumen.

Bei der ferneren Nutzung und Vermietung dieser Räume
wollen Sie die Vorschriften der Polizeiverordnung vom 8.
September 1904 aufs sorgfältigste beobachten, widrigenfalls
Sie empfindliche Bestrafung zu erwarten haben.

2. Nach*8* Tagen mit Beh. Sch.

Die Polizeiverwaltung.

D. E. B.

zu 1a. u. b. gef. 17 1/2 = 20.

J. H.

Ans. H. Wiers
Br 27/11

Behandigungsschein.

25 38

Die Verfügung der hiesigen Polizeiverwaltung vom

J. Nr. 20211. betreffend

*Kürzung meiner Wohnung
oder Minderungsverkauf des Hausgrundstücks*

habe ich heute erhalten.

Stolp, den 21. Nov. 1905

Korinth

Die richtige Zustellung bescheinigt.

Stolp, den 21. Dezember 1905

Weske

Magistratsbote.

An

Korinth

hier.

26.

Behandigungsschein.

Die Verfügung der hiesigen Polizeiverwaltung vom

J. Nr.

20211

betreffend

*Präsidenten
Königin der Königin
des Ober-Markgrafen Korinth des Prinzen
Königin ihrer Lebensgefährtin*

habe ich heute erhalten.

Stolp, den

21. Dezember

1905

Ment

Die richtige Zustellung bescheinigt.

Stolp, den

21. Dezember

1905

W. K.

Magistratsbote.

An

*Gep. v. v. v.
Koenig*

hier.

Ja. 4. 20. 21. 40

11

27

Am 5/4. Fr. Montag
mit Claviers des L.
begraben, ob Florin
begr. Wirt des Christ.
hugen und gebühren
für.

Fr. 4. ob.

Fr. 4.

Fr.

41
Hoh Lau 3 Januar 1906.

28.

Magistrat. Holzt. P.
Eing. 3 - JAN. 1906

5 JAN 1906

4.

1. ge. v. m. d. r. :

Nachdem Sie am 14. Jan.
alt. T. d. r. zum 1. Jan. d. j. r.
Ihre Wohnung verläßt,
wird Sie die der jetzigen
Wohnung in. d. r. d. r. d. r.
an. d. r. d. r. d. r. d. r.
Gruppen in d. r. d. r. d. r.
m. d. r. d. r. d. r.

Auf die Zustellung
unter Journal No. 20211 vom
d. r. d. r. d. r. d. r. d. r.
T. d. r. d. r. d. r. d. r. d. r.
v. d. r. d. r. d. r. d. r. d. r.
T. d. r. d. r. d. r. d. r. d. r.
m. d. r. d. r. d. r. d. r. d. r.
3 Personen d. r. d. r. d. r.
und 6 Personen unter
14 Personen benutzt wird.

2. Jan. 1/IV. 06

zu 1. Jan.
6. 1. 06 N.

Ed.

Re

Ch

in Polizei = Verwaltung
des Norddeutschen Holz.

1. 4. 06. Holz. d. r.

Ed. Corinth

Korrespondenz.

1. Jan. d. r. d. r. d. r.
Holz. d. r. d. r. d. r.
T. d. r. d. r. d. r. d. r.
m. d. r. d. r. d. r. d. r.
Auf 5. Jan. d. r. d. r.
d. r. d. r. d. r. d. r.

Handwritten signature

62

Al.
Morg 6 Mon. in. Champs de Mars. L.

6/4.06

07u.

18

6.10.
Morg 6 Mon.

A. J. A.

10/10.06

07u

18

Kolz. van H. April 1906.

Die Tochter des p. Corinck
hat die Hoffnung verloren; noch
hofft sie den p. v. M. bei der
Reparatur des Fiedel im
Dienst.

Aan gte,
Polizei Direct.

Kolz van H. Oktober 06.
Die Tochter des p. Corinck
hat auf ihre jetzt nicht
zu Hause gekommen.

So a gte
p. p.

B. II.

Stolp (Pom.), den 8. 5. 1934

Herr — Frau — Fräulein *Wesley*
 wohnhaft *Ballnorden* -Straße Nr. *34* meldet, daß in dem Hause
Ballnorden -Straße Nr. *34* (Hauseigentümer *Fräulein Glaude Mittelstr. 32*)

folgende Mängel vorhanden seien:

Der Oboist ist pfeifend. In der Trompete sind
die Töne sehr pfeifend.

V.

~~1. Als Eingang vorzulegen.~~

2 B. II zur Nachprüfung und weiteren Veranlassung.

2 Am 10. 5. 32

Stolp, den / 1937

D. O. B.

a. O. P. B.

B. P.

I. A.

Besichtigungsvermerk:

Der Winter 1840 ist noch der kälteste
vorgegangen. Der Winter mit jetzt von einem
Erwachen bevollet. Eine Befruchtung konnte nicht
vorgenommen werden, da der Winter zu früh
begegnet ist.

2. v. 02.

2. J. L.
L. B.
Z. O.

H. 57. 2.

160/32

An

Die geliebte Landsfrau

Stadt Stolp i.P.

Eing. 23. JAN. 1938

Anl. Dienststelle

Betreff: der Wohnung Mollenwobeser. 34.

Hiermit beziehe ich mich auf Ihren Brief vom 14. d. M. und teile Ihnen mit, dass ich das Schlafzimmer nicht mitgemietet habe.

Ich möchte Ihnen mitteilen, dass ich an dieser Stelle nicht, da es noch eine Frage, da mir es dringend benötigen.

Da das Zimmer auch zur Wohnung gehört, bitten wir die Landsfrau sich für ein zu entscheiden und daselbst zu kommen zu lassen. Im Monat. Miete von 14 M. M. w. g. und

und das zu sein.

v. 24. 1. 38.

Gut - Gutes.

Otto Mollenwobeser. 34.

July, 1. 31. 1. 38.

[illegible]

a) L_{II}. z. Puffer. ist der Tag i. d.
Zukunft der Zeit.

2) Am 5. 2. 38.

h. 1. 31. 1. 38.

20. h.

27.
24.

H. 24. 38.

46

Die Familie Wolff (4 Personen) ist am 15.1.38 von
Mittelstr. 15 fortgezogen. Die 1. Etage mit 2 Zimmern
und Küche gemietet. Das 2. Zimmer, das früher zu der Wohnung
gehört hat, ist nicht benutzt. Der Raum ist allein als selbstständige
Wohnung nicht geeignet u. muss gepussert werden.

Inf. d. F.

W.

4.2.38.

1. Hg. zu ffo:

Herr Frau Gertrud Glemke

fr.

Mittelstr. 22.

Ein neuer bürgerlicherer Nachbar hat festgestellt, dass er
im Hause Mollweberstr. 34 eine Einzimmerwohnung mit Küche an eine
4-köpfige Familie Wolff vermietet haben und ein 2. Zimmer leer steht,
das früher zu dieser Wohnung zugehört hat. Es wurde daher darauf
aufmerksam, dass dieses Zimmer auf dem Hof nicht als selbstständige
Wohnung vermietet werden darf, da für diesen Zweck nicht geeignet ist.
~~Es~~ sollte sich selbst vor, das zweite Zimmer wieder zu der Wohnung
zugewinnen und sich deswegen mit dem Mieter Wolff in Verbindung
zu setzen.

2.) Am 1. 3. 38.

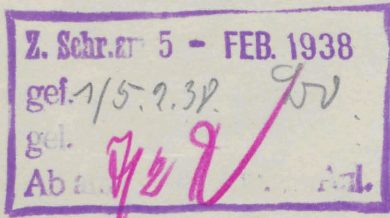
Holz, am 4. Febr. 1938.

V. O. L. u. O. P. L.

L. P.

S. G.

4.2.38.



H.

H. 4/2.38.

Behändigungsschein.

~~32~~ 47

Die Verfügung der Ortspolizeibehörde vom 4. Februar 1938

Geschäftszeichen: B. II. betr. Die Wohnung des Mieters Wolff

Wollweberstraße 34

habe ich heute dem *Wolff* zugestellt.

An

Stolp (Pom.), den 8. 2. 1938

Herrn / Frau Hedwig Glendene

Stolp

Mittelstraße 22

Wolff
Stadtbote.

Stolp/Pom. den 11. Februar 1938

Stolp i. P.
Eing. 12 FEB 1938
Amt Dienststelle
13

Herrn

Oberbürgermeister d. Stadtkr. - Stolp
in Stolp/Pom.

Betrifft: Baupolizei
Gesch. - Z. B. II.

Erhielt Ihr Geehrtes vom 4. d. Mts. betreffs meinen Mieter Wolff, welcher einen weiteren Raum zu seiner seit dem 15. Januar d. Js. erst gemieteten Wohnung haben möchte. Dieser beanspruchte Raum hat seit längeren Jahren zu der Gastwirtschaft konzessioniert als Fremdenstube, Schlafraum für polizeilich gemeldete Obdachlose ctr. gedient, den ich jetzt zur Waschküche umbauen will, weil keine Waschküche im ganzen Hause vorhanden. Damit das Waschen in den Wohnräumen vermieden wird, welches gesundheitsschädlich ist und von der Gesundheitspolizei verlangt wird, abzuändern.

Wenn Herr Wolff eine grössere Wohnung haben möchte, soll er sich diese anderweitig beschaffen, denn beim Mieten meiner ihm im Tauschpalle vom Blücherstall nach hier vermieteten Wohnung war er sehr erfreut. Jetzt wo er eine selbstständige Wohnung hat, möchte er diese vergrössert haben, trotzdem er für diese kleine Wohnung von seinem Vorgänger, der lange Zeit hier gewohnt und zufrieden war, vom 1. d. Mts. die Miete rückständig ist, (monatlich 14.00 Rk. i Zimmer u. Küche) Wenn er eine grössere Wohnung hätte, könnte er die Miete überhaupt von der Wohlfartsunterstützung nicht bezahlen, zumal ich ihm schon 1/2 monatl. Zahlung zugestanden habe.

Eine Abtretung eines weiteren Raumes an den Mieter Wolff ist aus vorstehendem Grunde ausgeschlossen und bitte den Antragsteller in dieser Weise zu benachrichtigen, anderenfalls muss er sich eine grössere Wohnung suchen.

Heil Hitler .

* *Joachim Ludwig Grawert*

Mittelstr. 22 " Gastwirtschaft zum
ehrsahmen Handwerk "

ii) $\bar{P}_z$ zu $\bar{P}_z$:

Sta Herrn Otto Maff

fin.

Roll number 34.

об записи

[illegible]

2.) Am 15. 4. 1938.

Holz, am 18. Febr. 1938.

V. T. L. a. O. P. L.

E. M.

Ver.

18/2. B.

Z. Sch. 19. FEB. 1938
gef. 1/1 2. 38. Gv.
g. l.
Ab. 2112 2 Anl.

Moff benutzt noch die Zimmern-
wohnung. Das 2. Zimmer wird noch nicht
benutzt.

11/5. B.

Chm 1.12.38.

V. A. L.
L. J.
A. C.

Feb 15. 28.

Die Familie Höff ist außer-
zogen. Mit 18.38 wohnt eine
Familie Höff in der Wohnung
in der 2. Zimmer mitgemietet
ist und auf bewohnt.

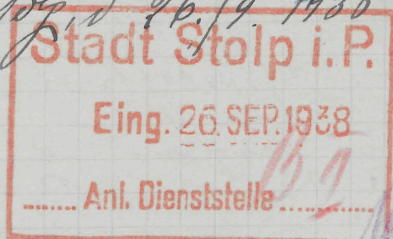
Pr. ³/₁₂

H.
J. V. A.

V. G. L.
L. P.
F. A.

Hoag N.Y.

50 35
Stoll, J 26.19.1938



An die
Leinwanderei

zu Stolp!

Ich bitte Sie meinen Sohn
zu befristigen, der doch als bew.
fähig ist, selber Stoll schon be-
reit 60 Jahre und ist noch mi-
nnergefragt worden, ist er bew.
wie in dem meine Sohn es
schon 45 als Köchlin. der ist die
Hirtin der Gewerbe, dem Glanz
Wittke 1/4. 22, schon der ist an
ausgefordert sein mit diesen
zuversetzen zu lassen, soll. Die
es nicht für nötig der Christen.
mein Stoll zu lassen, so wenn
es ist mir gibt ein Sohn.

In 5701
1938

51

Ist Unmogen, daß die mein Fall
 künftens erledigen werden
 zuifun if mit

Gril Gitter

Herrn M. Teske

Wollas, berst. 34 II

2 X Sagenformen sind einmalt
 gefunden angetroffen

L. 39
 1/2

Auf das 3. Mal nicht angetroffen

L. 30/9

52

gab ~~er~~ ~~ihnen~~ ~~monetäre~~ ~~Unterstützung~~ ~~an~~

Aug 14/10.

Z. Schr. an 1 4. OKT. 1938
gef. 71 74. 101302
g.l.
Abg. 15/10/38 / Ant.

Stolz, den 24. Oktober 1938

37

An den
Herrn Oberbürgermeister
der Stadt Stolz



Sehr geehrter Herr

Auf Ihr Schreiben vom 17. d. M. verweise ich folgendes.
Ich bitte den Oberbürgermeister sehr herzlich, als mein Vater zu
ihm mit der Angelegenheit kommen. Als der Oberbürgermeister am 15.
d. M. bei Herrn Vater war, sind ich sagte, daß ich am 22. d.
M. kommen möchte, um den Oberbürgermeister zu besuchen,
besuche Herrn Vater so sehr als. Auf ich sagte zu der Herrn
Vater, daß ich sich zu kommen möchte, wenn
der Oberbürgermeister kommen. Er selbst sagte, ob Vater noch nicht in
Lage. Kommen möchte ob bei ich sein möchte. Er pflegen
zu ihm gehen nach. Also kann der Oberbürgermeister nicht so
pflegen sein. Wenn ob der Herrn Vater nicht gut, daß der
Oberbürgermeister nicht kommen möchte, so muß ich
den planen machen, bis ob der Oberbürgermeister gut. Ich
muß ich ihn den mit eigener Verfügung nicht machen
lassen. Das sehr möchte ich inzwischener nicht machen lassen.

Yeil Yilens!

Widder Ludwig Glöckner
Wittelsstr. 22.

38

V.

1. Zu schreiben: An den Hauseigentümer in
Herrn Frau Glende
hier.
Mühle - Straße Nr. 22

Bei einer baupolizeilichen Besichtigung Ihres Wohnhauses Wollnorden
Straße Nr. 34 wurden folgende Mängel festgestellt:

In der Wohnung N. 1. ist der Zimmerboden sehr schluffig
und ist unbedingt eine Aufbesserung erforderlich. Außerdem
ist das Fußbodenbrett unter dieser Wohnung undicht und
ist instand zu setzen.

Auf Grund der Bestimmungen der Bauordnung für die Städte des Regierungsbezirks Köslin
vom 1. Oktober 1929 und der Stadtpolizeiordnung für den Stadtkreis Stolp vom 15. Mai 1929,
des § 14 des Polizeiverwaltungsgesetzes vom 1. Juni 1931 sowie des Allgemeinen Landrechts §§ 36
bis 40 I. 8 ersuche ich um ordnungsmäßige Beseitigung der Mängel am Hause und in den
Wohnungen bis zum 5. 11. 1938.

2. Wiedervorlegen am 5. 11. 1938
Stolp, den 17. 10. 1938.

Frau Glende werden mit
ausgegeben. Nach Mitteilung
des Kaufmanns, ist der Mann
in Ordnung gebracht, das das
aber noch instig. Br. 9/11.

D. O. B.
a. O. P. B.
B. P.
I. A.

Z. Sch. 18. OKT. 1938
gef. 1/18.10. 38.
gef.
Ab am 18.10.38 Anl.

V.

1. Kz. Erinnerung.
2. Wiedervorlegen am 193.....

N.
F. & A.
v. d. H.
F. A.
Hof 12.11.

D. O. B.
a. O. P. B.
B. P.
I. A.

4.
Am 25. 11. 38. (Kaufm.)

V. O. L.
L. P.
F. A.

Hof 12.11.
Der Mann ist ausgehoben
das das ebenfalls. Br. 12.

Holz am 19. August 1939. 55

421/
39

An die Landvolizei

Stadt Stolp i. P.

Eing. 21. AUG 1939

Holz r. J. Am. Stelle

Baum
Lob

Ist bewohnt meine Mietwohnung bei der Genossenschaft
Haus Mittern Gutsbezugsstelle
Mollwalsstraße 34, die Eigentümernschaft wegen der Zeit
Mittelstraße 22.

Da die Wohnung sich in einem total benutzungsunfähigen
Zustand befindet, die Mängel folgende sind.

1) Die Ratten sind in meine Wohnung, was
nicht mit und nagelt ist wird ganz erst teilweise
aufgegriffen.

Der Fußboden ist vollständig verfault, die Türen sind
vollständig aus der Schar, und dergleichen die
Türen.

Der Fund ist vollständig unbearbeitet, die Tür läßt
sich nicht öffnen, und läßt sich nur das Türschloß von oben
anlegen.

Ist sehr der betreffenden Genossenschaft vorzutragen
4) Wegen aufgefundenen dieser Mängel beschließen zu lassen,
dieses sich bei mir aber nicht an die Angelegenheit
zustimmen. Ich bitte Sie daher sehr die stärksten
Maßnahmen gegen diesen Genossenschaft zu ergreifen,
andernfalls ich mir gezwungen sehe andere Maßnahmen
zu ergreifen.
Amil. Holz, Mollwalsstraße 34.

V.

1. Zu schreiben: An den Hauseigentümerin

Freier
Herrn

Hedwig Glende

hier.

Wittfal

...-Straße Nr. 22

Bei einer baupolizeilichen Besichtigung Ihres Wohnhauses

Hollingsworth. 34

Straße Nr. _____ wurden folgende Mängel festgestellt:

[illegible]

vom 1. Oktober 1929 und der Stadtpolizeiordnung für den Stadtkreis Stolp vom 15. Mai 1929,

des § 14 des Polizeiverwaltungsgesetzes vom 1. Juni 1931 sowie des Allgemeinen Landrechts §§ 36

bis 40 I. 8 ersuche ich um ordnungsmäßige Beseitigung der Mängel am Hause und in den

Wohnungen bis zum 10. Oktober 1939

F. Del. yl. nina nora
Lupfengella.

2. Wiedervorlegen am 10. / 10 1939

Stolp, den

13 Septbr. 1939

Z. Schr. am 14/9
gef. 2 m 14/9 38
gel. 14/9
Ab am 14/9 m. Anl.

D. O. B.

a. O. P. B.

B. P.

I. A.

V.

1. Kz. Erinnerung.

2. Wiedervorlegen am/...../..... 193.....

D. O. B.

a. O. P. B.

B. P.

I. A.

$$\frac{41}{58}$$

Stolp, den 7. Oktober 1939
Mittelstr. 22

An den
Herrn Oberbürgermeister,
Baupolizei,
S t o l p/Pom.

Stadt Stolp i.P.
Eing. 10. OKT. 1949
..... Amt Dienststelle

Betr.: Dortiges Schreiben vom 13.9.1939

Auf das dortige Schreiben vom 13.9. teile ich folgendes mit:

Als der Mieter Seils am 1.8.1938 die Wohnung in meinem Hause Wöll-
weberstr. 34 bezog, verpflichtete er sich, alle in der Wohnung vor-
handenen Mängel selbst zu beseitigen, u.a. auch die Öfen instand
setzen zu lassen.

Bei der Übernahme des Grundstückes durch mich am 1.10.1935 war die Verbindungstür zwischen Küche und Hinterstube dieser Wohnung nicht vorhanden, vielmehr war die Türfüllung zugemauert. Der Mieter Seils handelte nun selbständig, indem er die Wand durchbrach und eine Portierre vor der Öffnung anbrachte.

Ich fühle mich deshalb auch nicht verpflichtet, eine Türe einzusetzen und stelle dem Mieter Seils anheim, die Wohnung durch Räumung oder auf dem Wege des Tausches zu verlassen und sie in den Zustand zu versetzen, in dem sie sich bei seinem Einzuge befand.

By agreement with

from Ghent.

Tiplorau
Die meisten sind in der
Frucht so prächtig
fruchtbar wie die.

weil sie zu ruffe
in der Luft noch

Behändigungsschein.

59

~~42~~

Die Verfügung der Ortspolizeibehörde vom 17. November 1939

Geschäftszeichen: B.II. betr. Instandsetzung der Wohnung Seils
im Hause Wollweberstraße 54

habe ich heute de *n. Wollweber* zugestellt.

An Stolp (Pom.), den 20. 11. 1939

Herrn Frau Hedwig Glende

Stolp Mittelstraße 22

Wollweber
Stadtbote.

60 43

V.

1. Zu schreiben:

An die Hauseigentümer in

Beh. Schein.

fräulein Hedwig Glende

hier.

Mittel

-Straße Nr. 22

Die durch meine Verfügung vom 13. September 1939 geforderte Instandsetzung des Hauses ~~der Wohnung Seils im Hause Wilhelmstraße 34~~ ist bisher noch nicht restlos

ausgeführt.

Seils befragt, es habe sich beim Eingang in die Wohnung ~~keine Mängel festgestellt~~ die Schönheitsreparaturen auf eigene Kosten ausführen zu lassen. Wenn auch die Vorrichtung zur putzsauberen Befestigung vorhanden war, so hatten sie bei Vertragsschluss die Zustimmung zur Befestigung als Maueranker gegeben, zumal die Mauer in früherer Zeit zur Befestigung gedient. Auf alle Fälle habe ich mich im Sinne der Ausführung für ein festes Aufbausehen anordnen lassen. Seils ist einverstanden, daß die Befestigung der größten Mängel abstellen lassen.

Es müssen daher die putzsauberen und die putzsaubere Mauer mauerst, ferner eine Röhre zwischen Röhre und Mauer eingemauert und die Eingangs für die Befestigung mit Stütz in Stand gesetzt werden.

Sollten diese Mängel bis zum 1. November 1939 nicht beseitigt sein, so werde ich auf Grund des § 55 des Polizeiverwaltungsgesetzes vom 1. Juni 1931 nach fruchtlosem Ablauf der gesetzten Frist den vorläufig veranschlagten Kostenbetrag von 150,- RM von Ihnen einziehen und die erforderlichen Arbeiten auf Ihre Kosten durch einen Dritten ausführen lassen.

Gegen diese Verfügung steht Ihnen nach § 45 des Polizeiverwaltungsgesetzes vom 1. Juni 1931 das Recht der Beschwerde an den Herrn Regierungspräsidenten in Köslin zu, die innerhalb von 2 Wochen nach Zustellung dieser Verfügung bei mir einzureichen ist.

2. Wiedervorlegen am 1. 12. 1939

Stolp, den

17. 11. 1939

Z. Schr. am 18/11
gef. 21/11/11
gel.
Ab am 18/11 m. Anl. 9

D. O. B.

a. O. P. B.

B. P.

I. A.

Stolp.

G. 11

Gleichen, Götting

61

Es muß auf ein hin
angegeben werden.

Die Arbeiten sind noch nicht aufgeführt,
aber in Auftrag zu geben.

Götting 17/10.

M.

Götting am 20. 11. 1839.

J. O. L.

L. K.

F. Q.

Holz No. 29.

W. Frau Lott Lott, daß die fruchtbarsten Gleise
nicht aufgefunden sind, sondern die größten
Mängel noch in diesen Jahr abgefallen. In einem
Treiben an Lott ist für Gleise die Abstellung der
Mängel in Aufhieb gestellt.

Unter Aufhieb stehend.

Götting 17/11. 39

Fischer war kein Aufhieb der
fruchtbarsten Gleise und gestanden
nicht für.

Götting 4/12. 39.

M.

Am 10. 1. 1840

J. O. L.

L. K.

F. Q.

Holz No. 29.

Die Arbeiten sind fertiggestellt. Es war nicht
zu wissen.

Götting 11. 1. 40.

M.

an J. O. L.

J. O. L.

L. K.

F. Q.

Wollweber 34

Holz No. 29.



10.

9

0

10.

34

